

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KKM/026(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg	Dienstag, 17.01.2023	Altes Rathaus, Beimszimmer	16:30 Uhr	17:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2022
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Sonnen- und Wärmeschutz für die Innen- und Außenbereiche der kommunalen Kindertagesstätten KGm
- 5.2 Sonnen- und Wärmeschutz für die Innen- und Außenbereiche der kommunalen Kindertagesstätten FDP/ Tierschutzpartei S0345/22
- 6 Verschiedenes A0156/22
- 6.1 Vorstellung Kita Wolkschäfchen

Anwesend:

Vorsitz

Dr. Cornelia Arnold

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Stephan Bublitz

Ronny Kumpf

Nadja Lösch

Kathrin Meyer-Pinger

Manuel Rupsch

Beschäftigtenvertretung

Andrea Kleinbauer

Betriebsleitung

Cornelia Ide

Geschäftsführung

Vicki Kucera

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Julia Bohlander

entschuldigt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses Frau Dr. Arnold begrüßt zunächst alle Anwesenden mit wohlwollenden Neujahrsgrüßen.

Die Einladung erfolgte form- u. fristgerecht.

Es sind von 9 Betriebsausschussmitgliedern 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Abstimmung: 7 (Ja) – 0 (Nein) – 0 (Ent.)

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmung: 7 (Ja) – 0 (Nein) – 0 (Ent.)

3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2022

Die Niederschrift vom 15.11.2022 wird bestätigt.

Abstimmung: 7 (Ja) – 0 (Nein) – 0 (Ent.)

4. Einwohner*innenfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde sind keine Einwohner anwesend.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Sonnen- und Wärmeschutz für die Innen- und Außenbereiche der kommunalen Kindertagesstätten Vorlage: S0345/22

Einbringung der vorliegenden Stellungnahme S0345/22 durch Frau Göcke vom federführenden Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement, unterstützend durch Herrn Rothardt als zuständiger Mitarbeiter für Zuwendungsbescheide der Kitas in Magdeburg:

- Energiesparverordnung wurde bei Planung und Errichtung der Gebäude eingehalten – aus diesem Grund wurden bisher keine Klimageräte eingebaut
- die drei ersten kommunalen Kitas sind mit einem schwarzen Dach ausgestattet – Einrichtungen, die 2018 eröffnet wurden, haben helle Dächer
- dennoch konnte man auf die Wärmeentwicklung in dem Ausmaß, aufgrund der langanhaltenden und extremen Sonneneinstrahlung und Hitze im letzten Sommer, nicht ausreichend vorsorgen
- es liegen viele Anträge vor, welche als investive Maßnahmen über das JgA der Genehmigung bedarf und in der HH-Planung über das KGm berücksichtigt würden
- dringender Bedarf zur Nachrüstung ist bekannt, hat Priorität und wird aktuell nach individuellen

Lösungsmöglichkeiten geprüft

- bislang konnten 150 T € bewilligt und für Sonnenschutz (vorrangig Sonnensegel) in die Kitas investiert werden
- für das HH 2023 wurden 90 T € angemeldet und eingeplant

SR Hr. Bublitz erkundigt sich nach den tatsächlichen Zahlen, der bisher bearbeiteten Bedarfsanfragen. Sind alle gemeldeten Antragsteller gleichermaßen bedient worden? Wie viele Sonnensegel konnten beschafft und montiert werden? Warum wird erst jetzt gehandelt, seien diese Mängel nicht früher bekannt gewesen bzw. aufgefallen?

Explizite Zahlen sind lt. Hr. Rothardt schwer zu benennen, da die Aufwendungen für jedes Sonnensegel variieren, aufgrund verschiedener Größen (von 3x3 m bis hin zu 6x8 m) und somit Kosten für Beschaffung und Installation. Ein Sonnensegel für 35 m² liegt im Preissegment von etwa 4.500 € für das Segel, das benötigte Gestänge und Montage. Diese Summe dient als Basis und wurde für kommende Planungen berücksichtigt. Die Planung der Bauten/ Dächer wurden mit wachsenden Erfahrungswerten optimiert und ab 2018 anders geplant, wie bspw. mit Lichtkonstruktionen ausgestattet, einige würden bekiest, andere begrünt bzw. dies bei Bedarf möglich sein. Die Erfordernisse vor Ort werden derzeit geprüft, es wären noch nicht alle baulichen Möglichkeiten je Einrichtung abschließend festgestellt.

Lt. Frau Göcke wurden und würden die vorgeschlagenen Klimaanlage auch künftig unter dem wirtschaftlichen Aspekt nicht umsetzbar. Auch das Krankheitsrisiko bei Kindern und Personal wäre nicht zu unterschätzen. Ventilatoren sollen bei hohen Temperaturen vom Empfinden Entlastung schaffen und könnten ohne weiteres nachgerüstet werden.

Frau Meyer-Pinger stößt um 16:45 Uhr dazu und bittet die Verspätung zu entschuldigen. Es sind somit 8 stimmberechtigte Mitglieder des Betriebsausschusses Eb KKM anwesend.

SR Fr. Lösch kritisiert die Aussage, in Bezug auf ein mögliches Krankheitsrisiko, da ein solches Risiko nur bei unzureichender Wartung und/ oder fehlerhafter Einstellung bestehe. Wenn es um die Kosten geht, soll dies auch benannt werden.

Frau Göcke verneint, es gehe dem KGm nicht in erster Linie um die Kosten, allerdings wäre auch die Wirtschaftlichkeit ein großer Faktor. Auch würden lt. Hr. Rothardt aktuell nur 2-3 Firmen in Magdeburg diese Art von Sonnenschutz anbieten, zudem seien in der Umgebung von Magdeburg kaum weitere Anbieter zu finden oder hätten Kapazitäten um eine Umsetzung noch in 2023 zu gewährleisten.

SR Rupsch weist darauf hin, dass man hier nicht um die korrekte Vergabe und Einholung von mindestens 3 Angeboten umhinkäme. Hier sei auch nicht automatisch ein Anbieter aus Magdeburg der Anbieter, welcher den Zuschlag erhält.

SR Hr. Bublitz ergänzt, dass nicht der Preis ausschlaggebend für den Zuschlag sei.

BL'in Frau Ide erkundigt sich nach Möglichkeiten von Außenjalousien vor den Schlafräumen, welche in Südrichtung liegen und bislang stets aus baufachlichen Gründen abgelehnt wurden. Gibt es neue Erkenntnisse, Möglichkeiten, um zumindest im Krippenbereich die Wärmebelastung zu minimieren?

Frau Göcke bestätigt die laufende Überprüfung der Bauten und Fassaden. Der erwartete Gewinn durch zuletzt geplantes und verwendetes Sonnenschutzglas in Schulen bringe scheinbar nicht den gewünschten Effekt. Leider würden auch die Dächer zumeist, aufgrund der Leichtkonstruktionen, keine Möglichkeiten zur Verbesserung bieten. Es wird an individuellen

Lösungen gearbeitet, um ggf. eine Begrünung, Pergola/ Lamellendach etc. zu ermöglichen. Nach Abschluss der Untersuchung erfolgt eine Info vom Eb KGm an den Eb KKM.

SR Hr. Rubsch erwähnt, dass auch in der zuletzt eröffneten Kita Struvestraße eine Nachrüstung auf der Südseite notwendig würde. Wohlmöglich könne eine große Markise Abhilfe schaffen und wäre möglicherweise insgesamt günstiger als einzelne kleine Jalousien je Fenster.

Hr. Rothardt erklärt, dass hier bewusst bei der Planung der Sonnenschutz mittels einer möglichen Begrünung bedacht und im Rahmen der Kosten eingeplant sei, selbiges in der Kita Wolkenschäfchen, Pinoccio und in der Gerhart-Hauptmann-Str.

SR Hr. Kumpf möchte nochmals auf die kaum spürbaren Temperaturveränderungen, trotz der letztlich berücksichtigten Sonnenschutzmaßnahmen verweisen. Gibt es Erfahrungswerte, woran wird weiteres Vorgehen und weitere Planung entschieden?

Bisher konnten lt. KGm über Lamellen-Markisen bessere Ergebnisse erzielt werden, als mit anderweitigen Sonnenschutzmaßnahmen. Edelstahlnetze zum Bewuchs von schnell wachsenden wilden Wein könne Abhilfe schaffen. Grundsätzlich hängt das KGm von den Zuarbeiten der Träger ab und jede Bedarfsentwicklung ist individuell zu betrachten. Auch Deckenventilatoren seien eine Möglichkeit. Die HH-Planung soll künftig einrichtungsbezogen geplant werden.

Frau Meyer-Pinger spricht die Möglichkeit weiterer Baumbepflanzungen, im Rahmen des bekannten „Otto Bäumt sich auf“-Projektes, an. Hier sei aber aus diversen Informationsquellen nur eine begrenzte Anzahl bzw. zuletzt nur noch Bepflanzungen auf einem Friedhof verfügbar gewesen. Der Bedarf ist da, es wäre für die künftigen Bepflanzungsvorhaben mehr Angebot, auch an zu bepflanzenden Flächen, notwendig. Auch bedarf es einer konkreten Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse über Begehungen vor Ort.

Herr Rupsch stimmt dem zu, sieht diese Thematik sinnvoll in der kommenden SR-Sitzung weiter zu besprechen. Am 19.01.2023 würde der TOP bereits zur Umsetzung im Rahmen des Wiederbepflanzungskonzeptes in 2023 besprochen.

Es wird sich auf eine erneute Gesprächsrunde zu den besprochenen Themen in der Juni-Sitzung geeinigt. Der Eb KGm informiert erneut zum Thema am 13.06.2023.

5.2. Sonnen- und Wärmeschutz für die Innen- und Außenbereiche der kommunalen Kindertagesstätten Vorlage: A0156/22

Von der federführenden FDP/ Tierschutzpartei ist niemand zur weiteren Ergänzung/ Einbringung des A0156/22 anwesend.

Nach Abschluss der Diskussion werden die Ausführungen zur S0345/22 des KGm dankend zur Kenntnis genommen und es folgt die Abstimmung zum Antrag:

Mit 8 JA-Stimmen wird der A0156/22 von Seiten des BA-KKM empfohlen.

Aufgrund des noch offenen TOP's 8.1 wird auf allgemeine Nachfrage vorzeitig die nicht öffentliche Sitzung hergestellt um mit dem TOP 8.1 und den Fragen an den Eb KGm fortzufahren.

6. Verschiedenes

6.1. Vorstellung Kita Wolkenschäfchen

Frau Kleinbauer in Funktion als Einrichtungsleitung stellt sich und die Einrichtung Kita Wolkenschäfchen vor. Sie geht auf den tollen Standort, direkt am Elbauenpark, die naturbezogene Konzeption und die große Entwicklung insgesamt seit Eröffnung der Kita im Okt. 2018 ein.

- Wald- u. Naturpädagogik = Ursprung v. d. Gründungsleiterin Fr. Schellenberger, mit gewonnener Inspiration aus Bayern
- der hohe Migrationsanteil floss bei Entwicklung Konzeption mit ein
- durch die offene Arbeit, frühzeitige Ausflüge auf Spielplätze und Sehenswürdigkeiten zu Fuß und mit der Straßenbahn (schon mit den Kleinsten ab 3 J.) in ganz Magdeburg lernten auch die Kinder mit Sprachbarrieren schnell die ersten Worte wie z. Bsp. „Brücke“
- Orte, welche in Vergessenheit geraten – finden wieder Bewunderung und deren Geschichte
- Entschleunigung des Alltagsstresses durch Natur und täglich neues Wissen
- wenig inszenierte Angebote – der pädagogische Alltag richtet sich frei nach den Bedarfen und Wünschen der Kinder
- Erfahrungen sind für PraktikantInnen oft ungewohnt
- hohes Selbstbildungspotential bei den Kindern und dem Team
- wachsende Neugier auf Neues
- Ausdauer wird geprägt
- Verbundenheit mit der Heimatstadt wird bedeutsamer für Kinder und Kolleg*innen
- Ziel: Querschnitt unserer Gesellschaft sollen alle Bildungschancen ermöglicht werden
- aktuell werden 5 Kinder mit inklusivem (bestätigten) Status vor Ort betreut

Herr Kumpf verlässt die Sitzung um 17:29 Uhr.

- „Experten-Morgenkreis“ wurde ins Leben gerufen - hier werden verschiedene Berufe, Projekte durch Eltern, Großeltern, Studenten, Bekannte u.a. über Wissenswertes aller Art vorgestellt
- Fortführung der Kooperation mit der Hochschule Stendal geplant
- funktionierende Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus, der Puppentheater, der Bibliothek, dem Gewächshaus, dem Museum
- Handball und Fußball hautnah - Pädagog*innen mit Kindern Handball- u. Fußballspiele, in Abstimmung mit den Eltern

Alle Anwesenden bedanken sich für den außerordentlichen und ergreifenden Vortrag, wo ein jeder gern sein Kind in die Betreuung bringt oder gar selbst betreut werden möchte. Der abschließende Fotozuschnitt vermittelt allen Anwesenden einen wirkungsvollen Eindruck vom Alltag in der Kita Wolkenschäfchen am einzigartigen Standort Herrenkrug sowie den täglichen Ausflügen und Projekten in ganz Magdeburg.

Herr Bublitz erkundigt sich, ob hier die Nachfrage an Kitaplätzen zureichend bedient werden kann.
Frau Kleinbauer bestätigt, zudem würden die Nachfragen aus Biederitz zunehmen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Dr. Cornelia Arnold
Vorsitz



Vicki Kucera
Schriftführung